

HUECK INVESTIERT IN NEUAUFSTELLUNG SEINES ZUBEHÖRLAGERS - SCHNELLERE VERFÜGBARKEIT UND OPTIMIERTE PROZESSE FÜR HÖCHSTE KUNDENZUFRIEDENHEIT

Durch eine umfassende Neuorganisation des Zubehörlagers hat das Lüdenscheider Aluminium-Systemhaus HUECK seinen Kundenservice weiter optimiert und zukunftsfähig aufgestellt. Mit dem Umzug des Lagers und der Umstellung auf beleglose Kommissionierung ist das umfassende Projekt nach anderthalb Jahren Vorbereitung erfolgreich abgeschlossen.

„Im bisherigen Zubehörlager gab es für uns weder Erweiterungs- noch Modernisierungspotential“, erklärt Dimitri Lagun, Leiter des Supply Chain Managements bei HUECK. Mit den neuen skalierbaren Lagerkapazitäten sei man nicht nur zukunftsfähig und flexibel, sondern könne auch alle Prozesse effizienter und digital durchgängig gestalten. In Zusammenarbeit mit dem Logistik-Partner Schäflein AG habe HUECK nun eine beleglose Kommissionierung und wegeoptimierte Logistik auf den Weg gebracht. „Wir sind froh, dass wir dabei auf das umfassende Know-How eines so renommierten Dienstleisters zurückgreifen können“, freut sich Lagun.

Auch Schäflein-Vorstand Bernd Schäflein lobt die erfolgreiche Partnerschaft: „Die Zusammenarbeit mit HUECK erleben wir als sehr konstruktiv, sodass nach einer kurzen Anlaufphase die Bestellungen nun mit



Abbildung 1: v.l.n.r. Bernd Schäflein, Vorstand und Leiter des operativen Geschäfts, Schäflein AG, Thomas Polonyi, Geschäftsführer HUECK Group, Dimitri Lagun, Bereichsleiter Supply Chain Management HUECK Group, Gerrit Krahe, Regionalleiter Nord-West, Schäflein AG (Quelle: HUECK)

hoher Verfügbarkeit sehr schnell und präzise ausgeliefert werden können.“ In den Mittelpunkt der Prozessmodellierung habe man dabei von Anfang an die HUECK-Kunden als Warenempfänger gestellt.

Auch im Hinblick auf eine möglichst gute Umweltbilanz der neuen Lagerlogistik arbeiten die beiden Unternehmen effizient zusammen. „Im Rahmen des unternehmensweiten Konzepts HUECK World Life Balance streben wir grundsätzlich nach einem verantwortungsvollen Ausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie“, so Lagun. Weiter erläutert er: „Damit auch unsere Supply Chain einen möglichst kleinen ökologischen Fußabdruck hinterlässt, setzen wir auf CO₂-sparende Transportketten und einen schonenden Umgang mit Ressourcen.“ Um das zu realisieren sei Schäfflein mit seinen umweltfreundlichen Logistikkonzepten und der langjährigen Erfahrung in diesem Bereich ein idealer Partner.

Im neuen Zubehörlager in Schwerte stehen HUECK seit Anfang des Jahres auf einer Lagerfläche von 4.000 Quadratmetern insgesamt 3.800 Palettenstellplätze und 1.800 Regalbodenplätze zur Verfügung. „Bei Bedarf sind diese Kapazitäten aber noch deutlich erweiterbar, sodass wir für die Zukunft flexibel bleiben“, erläutert Lagun. Am gewohnten Bestell-Handling ändere sich für die HUECK-Kunden durch den Umzug des Lagers nichts. „Durch die Optimierung und Digitalisierung der Prozesse sowie die bessere Überwachung und Steuerung des Bestandes, bieten wir nun eine deutlich höhere Verfügbarkeit, kürzere Reaktionszeiten und eine präzisere Auslieferung“, resümiert Lagun.

„Mit der Neuorganisation unseres Zubehörlagers haben wir eine weitere, große Investition getätigt - sowohl in die Zufriedenheit unserer Kunden als auch in die Zukunft unseres Unternehmens“, betont HUECK Geschäftsführer Thomas Polonyi.



Abbildung 2: Mit der Investition in das Zubehörlager geht HUECK weitere Schritte für eine höhere Kundenzufriedenheit (Quelle: HUECK)



Abbildung 3: Auch die beleglose Kommissionierung und wegeoptimierte Logistik sorgen für einen optimierten Logistikprozess (Quelle: HUECK)



Abbildung 4: Von insgesamt 4.000 Quadratmetern Lagerfläche mit der Option zur Erweiterung kann HUECK in der neuen Lagerhalle profitieren (Quelle: HUECK)



Abbildung 5: Gemeinsam arbeiten die Partner an der kontinuierlichen Verbesserung der Ökobilanz im gesamten Logistikprozess (Quelle: HUECK)



Abbildung 6: 3.800 Palettenstellplätze und 1.800 Regalbodenplätze stehen HUECK im neuen Zubehörlager zur Verfügung (Quelle: HUECK)